

Durch Bewusstsein

SEHN-

SUCHT

stillen

BIBI NOVAK

**Dies** ist in Erklärungsversuch.

Geschrieben mit heißer Feder.

Meine persönliche Note **gehört** dazu.

Hintergründe dürften sich von selbst erschließen.

Detailliertere Erklärungen finden Sie in meinen vorherigen Texten,

welche ich gerne jeder Zeit zusende.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Aufklärung über das menschliche Bewusstsein** - genauer gesagt über die Spaltung des menschlichen Bewusstseins (von der die Menschen in unserer Westlichen Wertegemeinschaft leider weitgehend flächendeckend betroffen sind) **ist in jeder Hinsicht HEILSAM.**

Es heilt Schädigungen am Bewusstsein indem es den Menschen hilft ihre wahren Sehnsüchte wieder zu erkennen.

**Problem:** Ein gespaltenes Bewusstsein funktioniert exakt so gut wie ein Rechner der nicht mehr hochfährt: **nämlich gar nicht.**

Nun kann man mit einem funktions**un**fähigen Rechner noch so unendlich viele Dinge anstellen, etwa ihn als Sitzpolster nutzen, ein Klöppeldeckchen darauf platzieren, ein Teelicht reinstellen oder gar ein Räucherstäbchen - der Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt – so dass das eigentliche Problem – nämlich: defekter Rechner – derart ins Hintertreffen gerät, dass sich am Ende keiner mehr erinnert was so ein Rechner überhaupt für eine Funktion hatte: nämlich **RECHENLEISTUNG ERBRINGEN.**

**DIE FÄHIGKEIT INFORMATIONEN AUFZUNEHMEN, UM ERKENNTNISSE DARAUS ZIEHEN ZU KÖNNEN – das wäre quasi der Zustand wenn der Rechner funktioniert.**

Diese Fähigkeit ist den wohl allermeisten Menschen hierzulande abhanden gekommen.

Durch klassische Konditionierung, durch Gehirnwäsche, Mind-Control, Abrichtung, Einschüchterung ... wie man es nennen mag, aber wie auch immer: Bindungsunfähigkeit ist die konkrete Folge, und Sehnsucht ist die Folge der Bindungsunfähigkeit, Sehnsucht nach Geborgenheit, nach Liebe, nach Austausch, nach Ansprache.

Diese Spaltung über die ich schreibe ist überhaupt eine sehr folgenschwere Erkrankung - Destruktivität, stark verringerte Aktivität von eigentlich elementaren Gehirnteilen, körperliche und soziale Degeneration sind nur Hausnummern, jeder kann sich das im Einzelnen selbst ausmalen.

Wenn ich **zum Beispiel** einen Text lese, dann kann ich **ENTWEDER** den Inhalt in mich aufnehmen und das Geschriebene verinnerlichen. In diesem Falle lasse ich den Text in mich. Ich gebe damit meine Energie quasi in den Text und empfangen Energie aus dem Text.

Wenn ich einen Text lese, dann kann ich **ABER** auch ihn bewerten und beurteilen. In diesem Falle geht meine Energie in die Bewertung und Beurteilung, auf Grund irgendwelcher gelernter Glaubenssätze, aber nicht in das Verstehen des Textes.

Und genau **DAS** ist das Problem in der Kommunikation der Menschen in unserer Gesellschaft. Und dieses Kernproblem wirkt sich auf alle Lebensbereiche **NEGATIV** aus.

Denn die Menschen werden von klein auf darauf konditioniert um zu bewerten und bewertet zu werden.

So passiert die Entfremdung. Weil natürlich jeder Mensch anerkannt werden will, passt er sich an an das entfremdete Wertesystem und entfremdet sich freiwillig selber um **EINFACH DAZU ZU GEHÖREN**.

Würde er sich nicht freiwillig entfremden, dann würde sein Umfeld ihn so lange die Hölle heiß machen bis er kapituliert.

Daher gibt es auch nur wenige Menschen die sich der Entfremdung dauerhaft entziehen können.

Die Menschen im Osten erst seit Neunzig wieder von der Spaltungsgesellschaft betroffen, daher haben die auch teilweise noch sehr gesunde soziale Kompetenzen (wie ich in Stralsund letztes Jahr persönlich feststellen durfte).

**ABER** es bleibt das Problem:

**Entfremdete interessieren sich offensichtlich nicht im Ansatz für das Thema Entfremdung.**

**DENNOCH GILT:**

Ein Mensch ist ein soziales Wesen - und nicht etwa lediglich mehr als die Summe seiner Einzelteile, sondern **ETWAS VÖLLIG ANDERES ALS SEINE BEWERTBAREN EINZELTEILE** (siehe: Hans Peter Dürr – warum es ums Ganze geht oder Das Lebendige lebendiger werden lassen).

Soziale Wesen brauchen – um in [Gesundheit](#) und auf konstruktive Weise leben zu können – stabile soziale Bindungen und aktiven Austausch miteinander.

[Ohne](#) Austausch miteinander, also in Isolation, findet bei Menschen eine geistige Stagnation bis hin zur völligen Degenerierung statt.

Problem wie gehabt: Betroffene wollen ihre Betroffenheit nicht wahrhaben und gehen in massive Abwehrhaltung. Der Blutruck steigt dabei teilweise hoch bis zum Herzinfarkt.

Durch gesunden Austausch miteinander erweitern Menschen ihren Horizont, sie lernen voneinander, inspirieren sich gegenseitig, reden sich etwas buchstäblich von der Seele, werden dadurch klar im Kopf und optimieren ihre Lebensumstände und ihre Lage, können darüber optimal kommunizieren, reflektieren, sind Herren und Herrinnen der Lage. (all das ohne große Anstrengungen für den Einzelnen).

In unserem westlichen „Werte“system jedoch wird dieser Austausch der Menschen untereinander systematisch von Grund auf verhindert, es findet nur noch ein **KRANKER** Austausch von Meinungen, Bewertungen und Urteilen statt. Jeder will mit seinem Weltbild

die Deutungshoheit haben – und daraus entsteht ein ewiger Machtkampf: ein **Perpetuum-Mobile-Chwanzus-Longus-Vergleich**.

Dadurch, dass die Menschen im Wertewesten darauf **GEDRILLT** werden alles um sich herum ständig zu bewerten und zu beurteilen, so wie auch sie selbst ständig bewertet und beurteilt zu werden von klein auf gewohnt sind kommt es eben zu diesem geistigen Totaldefekt.

Und so werden Menschen zu Schauspielern, zu Rollenspielern. Und die soziale Natur der Menschen wird so umgekehrt in eine asoziale Natur, in der Abgrenzung die Basis der Gesellschaft ist und nicht mehr **Wandel durch Annäherung**.

Abgrenzung wirkt sich aus in: Hochnäsigkeit, Arroganz, Abgeklärtheit, Skeptizismus, Zweiflertum - es ist jenes Syndrom bei der man in jeder Suppe so lange ein Haar sucht bis die Suppe umgekippt und ungenießbar ist. Und wenn die Suppe dann nach ein paar Tagen eine Stinkende Brühe geworden ist dann verurteilen sie den Koch wegen servieren einer ungenießbaren alten Suppe und die Selbstverschuldung wegen dem nicht gefundene Haar wird dabei verschwiegen.

Bewerten und Beurteilen von allem was man hört oder sieht führt zu der Tatsache, dass Inhalte keine Rolle mehr spielen, auf die es aber eigentlich (logischerweise) ankäme.

Beispiel:

**Ist das Glas halb leer oder halb voll?**

Da kann man sich jetzt entweder lebenslang über diese Frage die Köpfe einschlagen, man kann sich auch TOLERANT damit abfinden, dass jeder eine andere „Meinung“ zu dieser Frage hat (ob das Glas halb voll oder halb leer ist).

**Aber keiner der „Bewerter“ kommt durch seine „Mein“ung je in seiner Menschwerdung weiter.**

Denn um in seiner Menschwerdung weiter zu kommen, kommt es auf die **Inhalte** an sowie auf die **Hintergründe**. Z.B.:

Was ist für ein Inhalt in dem Glas? Ist es Tee, Limo, Whisky, LSD, Gold oder Antrax?

Woher kommt das Glas, wessen Glas ist es, gibt es noch mehr davon, wofür kann man es nutzen? Wer hat es hergestellt? Wozu hat man es hergestellt? Wie könnte das Glas zu unserer Lebensqualität beitragen? Was können wir damit anfangen? Könnte man da ein Teelicht reinstellen? Birgt der Inhalt oder das Glas Gefahren? Macht der Inhalt High? Wo gibt es Nachschub? Und so weiter.

**Diese praktische Fähigkeit** sich mit **Inhalten** und **Hintergründen** zu beschäftigen wird in unserer Gesellschaft von Grund auf verhindert (wird den Menschen von klein auf abtrainiert) durch Konditionierung auf künstliches Rollenverhalten, Wettbewerbsverhalten, mit Abgrenzung als Basis für alles (dazu habe ich im Einzelnen sehr viele Details

geschrieben – Absolutes Menschsein – vom Ende des Gehorsams und dem Anfang des freien Bewusstseins). Wettbewerbe, Wettbewerbe, Wettbewerbe.

Und mit Bewertungen von allem Messbaren. Dadurch kommt es bei den Menschen zu einer Sinnentleerung, zu einer Entfremdung der Menschen von sich selbst, so wie zur Entfremdung vom Umfeld und der Umwelt.

Menschen begegnen sich dann nicht mehr, sehen sich nicht mehr als Subjekte, als potenzielle Gefährten, **PARIA INTER PARES**, sondern grenzen sich voneinander ab, spielen sich Rollen vor, werten sich gegenseitig ab, begegnen sich mit Arroganz, mit Egoismus, mit Feindseligkeit, ohne Herz & Verstand.

Inhalts spielen dabei eben keine Rolle mehr – jeder versucht sich so gut er kann darzustellen, jeder wertet andere ab um sich selbst möglichst aufzuwerten.

Durch diese Entfremdung entsteht bei den Menschen eine massive innere Leere. Diese Entfremdung ist die Ursache jeglicher Sucht.

Diese innere Leere führt zu einer diffusen inneren Unzufriedenheit, welche versucht wird auszugleichen durch künstliche Kicks. Dadurch kommt es zu Suchtverhalten.

Die Ursache jeglicher Sucht ist Selbstentfremdung, (Sucht nach Besitz, Sucht nach Macht, Sucht nach Ansehen, Sucht nach Deutungshoheit, Sucht nach Alkohol, Drogen, Konsum, Sex, Ritzen, Essen, Kotzen, Diäten, Klamotten, Schmuck... ) weil die Entfremdung zu INNERER LEERE führt, zu ungestillter Sehnsucht nach bedingungsloser Liebe, Anerkennung und Geborgenheit.

Bindungsunfähigkeit ist ebenso die Folge dieser Entfremdung. (da ja alles an Bedingungen geknüpft ist durch die ewige künstlich generierte Wettbewerbssituation). Denn Menschen bewerten sich und beurteilen sich, dadurch geht die Fähigkeit verloren **SICH GEGENSEITIG ZUZUHÖREN UM DAS GEGENÜBER ZU VERSTEHEN, UM SICH NÄHERZUKOMMEN, UM VONEINANDER ZU LERNEN, UM ANEINANDER ZU WACHSEN, UM SICH GEGENSEITIG ZU BEREICHERN.** (Wandel durch Annäherung!!!)

Die Bedeutung von sozialen Bindungen ist der Mehrzahl der Menschen nicht im Ansatz bewusst. (ich erforsche dies seit 28 Jahren und könnte viel darüber erzählen, aber keiner will hören was ich sage, habe echt langsam keine Lust mehr auf diese Isolation.)

Im Fernsehen werden Ersatzbindungen vorgegaukelt dadurch dass der Zuschauer Einblicke in diverse Wohnzimmer erhält, wodurch die Illusion einer Familienzugehörigkeit und wodurch künstliche Nähe entsteht, aber in Wahrheit werden die Zuschauer dadurch abgewertet und beschämt – nach Strich und Faden. Dadurch haben sie so ein geringes Selbstvertrauen.

Die Mehrzahl der Menschen handelt auf Grund der Spaltung zu einem sehr hohem Anteil **UNBEWUSST**. Denn es werden gelernte Programme ausgeführt, es wird Dienst nach

Vorschrift gemacht, es wird Reagiert. Wie ein Hund der Stöckchen apportiert und Männchen macht, halt nur teilweise differenzierter, aber ebenso.

Dieses **UNBEWUSSTSEIN** kommt nicht von Ungefähr, sondern ist ebenfalls Symptom der oben beschriebenen **ENTFREMDUNG**, Spaltung, Dissonanz... wie auch immer man es nennen mag.

Der Verlust des Mitgefühles in unserer Gesellschaft und die Ursachen dafür – das Phänomen der zerebralen Spaltung – die Schere im Kopf – Kognitive Dissonanz – Doppelmoral – mit 2 verschiedenen Maßen messen, die **geistige Zombi-Apokalypse**.

**Problem:** Das Thema ist **extrem tabu**. Ich habe schon mehrere Leute live vor meinen Worten wegrennen sehen.

Diese **Dissonanz/ Spaltung** wird von Generation zu Generation weitergegeben. Von Eltern zum Beispiel an ihre Kinder (natürlich unbewusst, denn wie vorhin schon beschrieben ist **DER UNBEWUSSTE ZUSTAND** eine Erscheinung der Entfremdung).

Ein gesunder Mensch ist immer bei vollem Bewusstsein. Ein gesunder Mensch ist stets konstruktiv, wenn er angegriffen wird dann verteidigt er sich natürlich – was auch konstruktiv ist.

Menschen werden aber im Westen (und wo ist heute nicht Westen) dazu **ERZOGEN**, dass sie alles IN ERSTER LINIE bewerten und beurteilen.

Dadurch geht die Fähigkeit verloren **INHALTE** aufzunehmen, Inhalte zu fühlen, Inhalte zu verstehen und daraus im Endeffekt eine Erkenntnis zu ziehen und in der **MENSCHWERDUNG DADURCH WEITERZUKOMMEN**, dazuzulernen, ihren Horizont zu erweitern – entsprechend klein ist der Horizont der ganzen GmbH und Kokageh.

**Durch Bewertungen und Urteile wird die Menschwerdung aller beteiligten Personen künstlich gehemmt. Es kommt bei den Menschen untereinander zu GEISTIGER Isolation.**

**Außerdem geht dabei die Fähigkeit verloren Inhalte zu verstehen.**

Wenn ich zum Beispiel den Text habe:

„Die hohe Kraft der Wissenschaft der ganzen Welt verborgen. Doch wer nicht denkt dem ist die geschenkt: er hat sie ohne Sorgen.“ Goethe

Dann kann ich **entweder** den Text in mich aufnehmen, und überlegen ob dies eventuell ein Aufruf zum Nichtdenken ist, und ob **denken** vielleicht in unserer heutigen Gesellschaft über“bewertet“, oder missverstanden wird, und wir vielleicht deshalb so viele Sorgen haben???

Im Westlichen Werte System lernen die Menschen aber **SYSTEMATISCH** , alles zu zerpflücken und Aussagen zu entfremden. Dabei sind dann Fragen wichtig wie: Was für eine Textart hat der Text, auf welcher Seite steht der Text, ist es ein Kreuzreim, wie viele Worte hat der Text, wie viele Substantive hat der Text, war der Autor unehelich liiert?

**Ob Denken an sich als Lebensgrundlage so gut ist, stelle ich generell in Frage.**

Während die Einen „denken“ dass sie eh schon alles wissen, fragen Die die wissen dass sie etwas nicht wissen NICHT NACH, weil sie sich dafür schämen dass sie etwas nicht wissen, und „tun“ deshalb so als ob ihnen das alles etwas sagen würde was sie hören, um nicht als Dummköpfe dazustehen.

Und Die die aus irgendeinem Grunde denken, dass sie eh schon alles wissen sind an dem Tage geistig stehengeblieben an dem sie dachten dass sie nun ihrer MEINUNG nach qualifiziert genug sind um aufzuhören Neues zu lernen.

Eine alte Weisheit sagt: **Der Verstand ist ein guter Diener, aber ein erbärmlicher Meister.**

Jeder Mensch kommt doch so wissbegierig auf die Welt – und eines der liebsten Wörter von Kindern ist WARUM. Kleine Kinder hinterfragen prinzipiell ALLES.

Doch die Frage „WARUM“ wird Kindern nach dem Sprechen lernen möglichst zügig abtrainiert, weil die Frage zu unbequem ist. Wo kommt die Frage nach dem Warum heute noch vor?

Im „Gesundheits“system wird nicht nach dem **warum** gefragt, sondern nur Symptome bekämpft, natürlich marktwirtschaftlich rentabel und die Pharmaindustrie und die von der Pharmalobby geschmierten Ärzte und Politiker freuen sich auch, zusammen mit den Lobbyisten und den noch heimlicheren Nutzniessern.

Im Rechtssystem wird auch nicht dem **warum** gefragt. Es wird auch hier be- bzw. verurteilt. Ursachenforschung wäre auch da kontraproduktiv, denn wären die Ursachen für Verbrechen bekannt könnten diese Ursachen behoben werden, ohne Ursachen keine Symptome.

In der DDR wurde fundierte Ursachenforschung betrieben, aber das kommt durch die Diffamierungskampagnen nicht hindurch wie durch das Leben der Anderen.

Wenn ich im Keller **keinen** Wasserrohrbruch habe, dann muss ich nicht 24 Stunden lang Eimer für Eimer Wasser beseitigen und brauche auch keine Pumpe zur Trockenlegung, ich bin nicht von oben bis unten klitschnass, nicht erschöpft vom Eimertragen und kann sogar statt dessen entspannt im Keller mit meinen Freunden Billard spielen, dabei Musik hören, Kuchen essen Tee, trinken und Nachts entspannt und unbesorgt einschummern.

Wenn ich allerdings einen Wasserrohrbruch habe, dann beschäftigt mich dieser 24/7 – und wenn ich die Ursachen des Rohrbruches nicht untersuche, dann kann ich die nächsten hundert Jahre Wasser aus meinem Keller beseitigen, während mein Nachtschlaf sehr unruhig sein wird, mein Alltag voller Sorge und Zeitknappheit.



**SYMPTOME** bekämpfen wird schnell zum Perpetuum Mobile, bei dem man den Wald vor lauter Bäumen schnell nicht mehr sieht.

Und da hilft dann auch kein Therapeut, auch kein Lach-Yoga zum Ausgleich, auch keine Beruhigungsmittel und kein Komasaufen mehr. Und es hilft auch nicht, wenn ich am Ende meinen Nachbarn aus Neid erschlage, weil der eben keinen Wasserrohrbruch hatte. **EXAKT AN DIESEM PUNKT STEHT UNSER WESTLICHES „WERTE“SYSTEM.**

Was ich damit sagen will: der ganze Apparat der hier im Westen wie Gottgegeben existiert treibt alle Beteiligten Menschen unbewusst in eine Entfremdung. Und in die Verblödung. Und in die Bindungsunfähigkeit. Und in die Sinnentleertheit. Und dadurch in die Sucht. Und in die Destruktivität. Und in den Wahnsinn.

Diese Entfremdung ist strukturell bedingt. Das heißt dass die ganze Struktur ein Holzweg ist, auf Sand gebaut, eine Sackgasse.

Bindungsfähigkeit ist bei besagter Entfremdung nicht mehr gegeben, denn die Menschen machen sich gegenseitig UNBEWUSST zu Objekten. (Selbst- und Fremd- Bewertungen & Urteile) (ich weiß: ich wiederhole mich. Selbst das scheint ja in diesem Land schon Grund genug für Verbannung zu sein.)

Jeder Betroffene der Entfremdung ist am Ende irgendwann eines anderen Blockwart – jeder Betroffene vergiftet am Ende irgendwann aus opportunen Gründen den ein oder anderen Brunnen. Natürlich unbewusst. Natürlich oft auch **nur** weil ihm die Hände gebunden sind, was er als Gottgegeben ansieht und daher sieht er sich als

Die Spaltung der führt zu einem EGO (ein gesunder Mensch hat kein Ego, ein gesunder Mensch ist sich für nichts zu schade, stellt sich nicht über Andere, erkennt und fördert in seinem Gegenüber das Gute und seine Potenziale, statt sich von allem erstmal PER SE abzugrenzen und Gründe zu suchen um ihn vom eigenen Weltbild abtrünnig zu bewerten).

Durch Abgrenzung entsteht ein individuelles **STOISCHES** Wertegerüst, welches auf **GLAUBEN** basiert.

**Abgegrenzte Menschen sind wie Krebszellen: sie kommunizieren nicht mehr miteinander und entwickeln ein tödliches Eigenleben, nämlich GLAUBE. Und Glaube entwickelt sich wie Krebs zu einem entarteten Geschwür, nämlich Dogmatismus.**

**Glaube** an Wahrheit in den Medien, **Glaube** dass es alle nur gut meinen, **Glaube** dass es keine Alternative zum Neoliberalismus gibt, glaube an Halbgötter in Weiß, **Glaube** an Halbgötter in Schwarz, **Glaube** an Halbgötter in Blau oder Olivgrün, Glaube dass man eh schon alles weiß, **Glaube** dass alle anderen Arschlöcher sind, **Glaube** dass eh alles den Bach runtergeht, **Glaube** dass man als einzelner eh nichts ausrichten kann in der Welt, **Glaube** dass man selbst das Beste Wertegerüst hat von allen, und und und.

Glauben heißt aber: NICHT wissen und nicht durchdrungen haben.

Wissen heißt: Durchdrungen haben, spüren.

Das Phänomen unter dem ich nun sehr leide ist:

Dieses Thema (Entfremdung/ der Verlust des Mitgefühles in unserer Gesellschaft und die Ursachen warum alles den Bach runter geht) **WILL KEINER HÖREN.**

Ich habe in den letzten Jahren alles erdenkliche getan, habe überall vorgesprochen, jeden angeschrieben der mir nur eingefallen ist, Institute, Hochschulen, Professoren, Gazetten, Vereine, Verbände, Stiftungen, Künstler, Autoren, Geistes-, Sozial-Gesellschaftswissenschaftler, Friedensforscher, Historiker, Geisteswissenschaftler.

Aber es ist mir bis jetzt noch nicht gelungen jemand zu finden der sich **VOR ORT** mit mir über dieses Thema unterhalten hätte wollen. Es wurden mir alle Türen vor der Nase zugeschlagen oder ich wurde vom Hof gejagt. Und in meinem privaten Umfeld könnte ich höchstens mit Wissen über neue Netflix-Serien punkten, oder mit Fußballergebnissen, oder mit Nachbarschaftstratsch.

**Und unterstützen wollte meine Arbeit bisher auch keiner – im Gegenteil.**

Deshalb die Tatsache, dass ich meine Texte in völliger Isolation und unter sehr abenteuerlichen Umständen verfasst habe, und ich oft kurz davor war aufzugeben in letzter Zeit und es noch bin. Ich suche außerdem dringend einen Ort an dem ich willkommen bin, an dem sich Menschen für mich und mein Thema interessieren und mich zumindest nicht anspucken.

**Zuhören ohne zu bewerten** sondern **UM ZU VERSTEHEN** wäre die ultimative Kernkompetenz für den FRIEDEN.

Ich wünsche mir dringend eine Taskforce, die sich ausschließlich damit beschäftigt diese Kernkompetenz (zuhören können um zu verstehen) wieder einzuführen.

Ich hätte da ein paar gute Methoden, da ich in den letzten Jahren sehr gute Erfolge gemacht habe, aber es kostet aber sehr viel Energie wenn man alleine gegen den Rest der Welt ist.

Ich habe in den letzten Jahren so viel alleine in den Rechner getippt, aber der Rechner ist mein einziger Weg mich auszudrücken. Aber ich bin nunmal aber ein ausgesprochener Teamworker und leide daher sehr unter meiner Teamlosigkeit.

Und meine größte Frage ist: was tun angebliche Forscher wenn sie meine Email gelesen haben?

Warum erhalte ich so wenig Resonanz, warum ruft mich keiner zurück, warum verschwindet alles im Sande? (Die [Sprachlosigkeit](#) der Intellektuellen zum Sozialen – in

dem Text selbst zeigt sich besagte Sprachlosigkeit übrigens ebenso, weil es ja darin ebenso nicht um Inhalte geht).

Außerdem sind wohl viele relevante Positionen mit V-Leuten besetzt die einen gleich vergraulen. Habe diesbezüglich sehr interessante Erfahrungen gemacht.

Und Ja: es betrifft unseren täglichen Umgang miteinander, es betrifft jeden sehr persönlich.

Da kann ich mir schon vorstellen, dass es cooler ist weiterhin mit dem Finger auf Andere zu zeigen, aber dadurch werden eben die Ursachen nicht behoben.

Mir persönlich ist es halt einfach zu langweilig mit dem Finger auf Andere zu zeigen und werde daher meine Energie weiterhin in Aufklärung investieren.

Aufklären darüber, dass Bewertungen und Urteile Gift sind, weil sie Ursachenforschung verhindern, weil sie Erkenntnisse verhindern, weil sie Konstruktivität verhindern, weil sie Lernen verhindern, weil sie Bindungen verhindern, weil sie Lebensenergie nicht nur verschwenden, sondern weil sie allseits **SCHLECHTE ENERGIE VERURSACHEN (DEADLY ORGON – WILHELM REICH)**.

Und ich würde außerdem gerne den Rest meines Lebens unter Freunden verbringen und nicht wie bisher unter Feinden, aber ich sehe da momentan ehrlich gesagt noch nicht hin.

Im Osten der Republik sind die Menschen übrigens noch **BEI WEITEM** nicht so degeneriert wie im westlichen Teil, aber aktive Zersetzer sind dort um so aktiver zu Gange.

Und man kann natürlich alle als Nazis **BEWERTEN** und **VERURTEILEN**, ich möchte aber darauf hinweisen, dass Heimatverbundenheit eine sehr gesunde und menschliche Angewohnheit ist. Denn Heimat ist da wo mein Lebensmittelpunkt ist, wo meine Freunde sind, wo meine Lebensmittel wachsen und gedeihen... und wenn alle miteinander reden würden, dann könnte man auch die Ursachen herausfinden, warum so viele ihre geliebte Heimat verlassen haben um ihr **finanzielles** Glück in Deutschland zu versuchen.

Wurden sie etwa mit Werbekampagnen hier her gelockt in der Hoffnung auf paradiesische Zustände und Arbeit und „Kranken“+Arbeitslosenversicherung?

Wollte man sie **AUS IHRER** Heimat vertreiben, damit **MAN** sich ungestört über ihre Rohstoffe hermachen kann?

Und warum höre ich in alternativen Medien immer noch dass „wir das Beste Sozialsystem der ganzen Welt haben“?

Haben wir das weil unsere „Gesundheits“industrie einen erheblichen Teil des Bruttoinlandsproduktes erwirtschaftet?

Warum ist in unserem Lande die häufigste Todesursache Herzkrankheiten, die Zweite Krebs, die Dritte verschriebene Medikamente, die Vierte Selbstmord?

Warum finden es alle so abwegig, dass die Ursache für Herzkrankheiten ein gebrochenes Herz ist? Dass der Mangel an gesunden Bindungen zu Herzkrankheiten führt, wie zu Geisteskrankheiten?

Isolation führt zu Verbitterung, und gegen Verbitterung mit Antidepressiva zu reagieren hat NICHTS MIT URSACHENBEHEBUNG ZU TUN, aber ist natürlich gut fürs Bruttosozialprodukt, denn sozial ist was Arbeit schafft.

Meine soziale Art Arbeit zu schaffen wäre Begegnungsorte überall einzurichten, in denen Menschen wieder lernen können ihre Gemeinsamkeiten zu genießen, miteinander lernen, miteinander Zukunft aufbauen und gestalten, miteinander soziale Netzwerke aufbauen zur uneingeschränkten Selbstversorgung, Tiere aus den Mastanlagen befreien und wieder auf die Weide bringen (natürlich nicht von Heute auf Morgen jetzt im Winter), **WANDEL DURCH** (geistige und soziale) **ANNÄHERUNG** – statt sich wegen Unterschiedlichkeiten zu bewerten, zu mobben und zu verurteilen. **MITEINANDER STATT GEGENEINANDER** (aneinander vorbei ist nur eine Sonderform des Gegeneinander).

Meine soziale Art Arbeit zu schaffen wäre es den Chinesen zu helfen die Wüsten dieser Erde zu begrünen. Bis jeder Ort dieser Erde zu einem einzigartigen Paradies wird und kein Brunnenvergifter mehr unbehelligt sein schmutziges Handwerk betreiben kann.

So lange Menschen von sich selbst und alle von sich gegenseitig entfremdet sind ist es unmöglich so gezielt gegen Brunnenvergifter (Spalter) vorzugehen.

Um gegen Brunnenvergifter (Spalter) vorzugehen bedarf es Offenheit und Transparenz. Wir müssen Freunde sein damit wir falsche Fünfinger enttarnen können.

Meine soziale Art Arbeit zu schaffen wäre es alle Embargos dieser Erde aufzuheben, damit keiner mehr Hunger hat, keine Nation mehr ausgebremst wird – der tiefe Staat hat nur so lange eine Chance, so lange die Menschen nicht in der Lage sich zu verbrüdern.

Teile und Herrsche geht nur so lange, so lange die Menschen nicht wissen wie geteilt sie sind und nicht ahnen dass die Teilung sich im eigenen Kopf befindet.

Und Schwerter zu Pflugscharen, und Stahlhelme zu Nudelsieben - ist doch ganz ein alter Hut, aber schafft auch Arbeitsplätze. Und Abrüstung, Dekontaminierung ebenso.

Und Hanfanbau und Hanfverarbeitung schafft auch Arbeitsplätze.

Es schafft außerdem sehr viele Arbeitsplätze, wenn wir die gut geschmierten Herrschaften unter der Atlantikbrücke alle verhören, enteignen und den Rest ihres Lebens Klos putzen lassen – und dann hätten wir nach und nach keine Brunnenvergifter mehr. Übersteigt das vielleicht die Vorstellungskraft von so manchen? Und Medienleute haben dann auch Hochkonjunktur, wenn wir alle Verhöre im Fernsehen übertragen, das werden wahre Strassenfeger!

Das **NEED-TO-KNOW-PRINZIP** ist ja wenn ein Mitarbeiter nur so viel weiß damit er seine Arbeit machen kann. Ein Weitblick und eine Sinnerfülltheit ist von dem Mitarbeiter daher nicht zu erwarten.

Dieses NEED-TO-KNOW-PRINZIP ist **die Einzigartige(!) Schwachstelle der NATO-Strategie**. Und genau kann man sich suuuper zu Nutze machen. Nämlich indem die Mitarbeiter nach und nach DURCH unsere AUFKLÄRUNG erkennen, dass sie da einem FALSCHEN HASEN hinterhergehoppelt sind, der ihnen persönlich ebenso schädlich ist wie sie ihrem „Klientel“ (Zuschauer, Patienten, Konsumenten, Klienten, Kunden, Schülern, Fans...).

Unser gesamtes westliches „Werte“system ist nach diesem NEED-TO-KNOW-PRINZIP aufgebaut. Und genau dieses Prinzip führt eben zu einer geistigen Degeneration der Menschen, und je mehr einer im System studiert hat und je besser er sich darin etabliert, desto krasser ist die Degeneration mit allen Destruktiven – auch autodestruktiven Konsequenzen – und am Ende rattert er nur noch die gelernten Paragraphen runter, das ist dann sein Weltbild, la koste es was es wolle.

Wer also gut genug indoktriniert ist, der erhält seine Arbeitserlaubnis – wer sich nicht indoktrinieren lässt wird von allen Seiten fallengelassen und diffamiert – ich persönlich kann da ein Lied drüber singen.

Aber dafür ist meine Integrity-Initiative ist zumindest echt, und INTEGER bin ich auch echt, weil ich eben nicht käuflich bin. Außer für ein Snickers: für ein Snickers tu ich alles. (nur Spaß.)

Aber dennoch hatte ich – naiv wie ich bin oder war – erwartet, dass meine Ideen wenigstens auf etwas mehr Begeisterung stoßen würden, statt mich an den Rand der Existenz zu drängen und so umfassend zu Diskreditieren, natürlich alles NUR unbewusst.

Und die Menschen die ich so persönlich kennenlerne werden immer ignoranter.

Glücklicherweise werden inzwischen immer mehr dieser Störenfriede namentlich bekannt, und es wird auch bekannt dass die wirklich überall ihre Finger mit drin haben, von daher habe ich immer noch einen kleinen Funken Hoffnung, dass ich noch zu Lebzeiten meinen guten Ruf wieder herstellen kann, aber bis dahin bleibe ich wohl traurig und isoliert und es bleibt mir nichts anderes übrig als im stillen Kämmerchen vor mich hin zuschreiben und ins leere, während mein Umfeld mir geschlossen rät mich mit der Gesamtsituation hier einfach abzufinden und mir ein anderes Hobby zu suchen, vielleicht Fußball.

(Aber ich interessiere mich erst wieder für Fußball, wenn das **Stadion der Freundschaft in Stralsund** nicht mehr „Primus-Immobilien-Arena“ heißt.

Ansonsten möchte ich als Tipp für die Amaretto-Antonio-Stiftung noch anregen dass Vereine die den Namen UNION in sich tragen diesen doch ändern sollten, weil UNION lässt ja auf eine Einheit hindeuten, auf eine Einigkeit, die Namensgebung ist also massiv verdächtig und das sollte doch ja wohl nicht ernsthaft vorkommen in einer vorbildlichen neoliberalen Gesellschaft, also PFUI wie nachlässig– EINMAL MIT PROFIS arbeiten!)

Menschen die keinen sozialen Austausch miteinander haben werden traurig, wirr im Kopf und eindimensional. Ein isoliertes Gehirn funktioniert eben nicht mehr!

Wenn einem Menschen die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ABTRAINIERT wird, dann geht dieser Mensch kaputt. Wenn einer ganzen Gesellschaft diese Fähigkeiten abtrainiert worden sind, dann haben wir die aktuelle Lage der Nation.

Wenn Schulkinder in der Schule mit 13 im Sexualkundeunterricht vor der ganzen Klasse ihre Lieblingsstellung vorspielen müssen, dann muss man sich doch nicht mehr fragen wie diese Abtrainierung konkret aussieht, wie die Entfremdung von statten geht, oder nicht? So nur mal als Beispiel.

Alleine schaffe ich das alles nicht, ich würde lieber zu Dritt auftreten, oder zu Siebzehnt. Denn wenn ich alleine komme, dann hört mir keiner zu, wie sich in den letzten 4 Jahren eindrucksvoll bewiesen hat.

Aber alle Menschen die ich kennenlerne sind damit beschäftigt sich ihr kleines Stück heile Welt zu bewahren und ihre eigene Blase zu verschönern, ihr Weltbild noch stabilisieren. Sie verstehen überhaupt nicht wie ich so viel arbeiten kann ohne Geld dafür zu bekommen, ist für die meisten ein absolutes Mysterium. Und von mir wollen sie KEIN Wort hören.

Manche sagen auch: „Das was Du sagst wäre vielleicht vor 30 Jahren noch gegangen, aber heute ist es für so was zu spät.“

Ich hingegen finde: ES IST NIE ZU SPÄT. Und wir haben außerdem sehr gute Hilfe international, was im Atlantikbrücken-TV natürlich nicht kommt. Nichtmal zur schlechtesten Sendezeit. Aber die Allianz ist nicht mehr zu stoppen – ich hoffe nur, dass sie bei mir auch bald im Alltag ankommt. Könnte nicht endlich mal jemand mein Konto häcken, nur ganz minimal?

Freundschaft siegt, Freundschaft macht stark, Freundschaft macht kreativ, Freundschaft macht gesund – vor allem im Geiste!

Freundschaft macht aufmerksam. Freundschaft führt dazu dass Freunde aufeinander achten und dadurch kommt es zu natürlicher und stabiler Sicherheit, Freundschaft führt zu WIRKLICHEN sozialen Gefügen in denen einer dem es gerade schlecht geht aufgefangen wird!

In unserer Gesellschaft geht es wenn man hinsieht fast allen sehr schlecht. Die einen stehen kurz vorm Burn-out, die anderen kurz vorm Bore-out. Menschen fliehen vor sich selbst in die Sucht, schützen sich vor Anderen durch Arroganz, grenzen sich durch Statussymbole und Standesdünkel voneinander ab, sind abgeklärt, abgestumpft, betäubt, reizüberflutet, ängstlich, unbewusst, ausweichend, schmallippig, und haben Angst vor Neuem.

Ich weiß auch nicht und wage sehr zu bezweifeln ob man das alles von Heute auf Morgen verändern kann, aber man könnte Heute damit doch anfangen und Stück für Stück eine friedliche Welt schaffen, man könnte Menschen zumindest wieder einen Rahmen geben und

Orte an denen sie sich wieder begegnen können. Wo gibt es noch Orte an denen sich Menschen begegnen können **UNABHÄNGIG VON GELD**?

Wenn man sagt, dass man die Schulpflicht abschaffen würde, dann kommt das Argument, dass man seine ganzen Freunde nicht kennengelernt hätte ohne Schule.

Aber Tatsache ist: das ganze Leben ist die Schule! Jeder kann von jedem lernen, jeder kann das lernen was ihn interessiert, es könnte so tolle Bildungsangebote geben bei denen tiefe Freundschaften entstehen, indem Gemeinsamkeiten gefördert werden, indem Menschen nicht gegeneinander ausgespielt werden, aber Volkshochschulen werden ja statt dessen eingemottet und geschlossen.

Rudolf Steiner hat alles sehr brillant in Worte gefasst was den Kern des Menschseins und die Basis für jegliches Lernen und Kreativität ist: nämlich LIEBE und BINDUNG.

Warum wird dennoch das exakte Gegenteil propagiert?

Warum werden Menschen so massiv bekämpft die diese Spaltungs-Propaganda erkannt haben? ... gut: blöde Frage, seh ich ein. (also Bibi kann **echt** blöde Fragen stellen)

Warum hat Sigmund Freud nach dem 2. Weltkrieg in unserer Köpfe Einzug erhalten und nicht zum Beispiel Carl Gustav Jung, der diese Propaganda wohl durchschaute, oder Wilhelm Reich?

Was ist mit Nikola Teslas Heilungsenergie-Geräten passiert?

Warum hat niemand die Leere der Frankfurter Schule erkannt?

Die Sexualisierung und Objektivierung der Menschen in den Achtundsechzigern „Wer zwei mal mit der selben pennt gehört schon zum Establishment“ Was soll das bitteschön mit Liebe und Wertschätzung zu tun haben? Anarchie, wo jeder nach Belieben dem Anderen auf dem Tisch scheißen kann wenn ihm „gerade danach ist“?

Alles locker, alles unverbindlich... ja dann ist man COOL.

Aber was nützt mir Coolness, wenn ich später vereinsamt und verbittert sterbe, weil ich eben zu niemandem eine tiefere Bindung aufbauen konnte? Könnte so eine Erkenntnis nicht schon vor dem Sterbebett kommen? Gibt es ein erfülltes Leben vor dem Tod? Könnten wir nicht ohne den ganzen Hickhack uns ein Paradies auf Erden schaffen, wo es uns allen an nichts fehlt, wo wir nachhaltig, friedlich und in Freundschaft miteinander auf Augenhöhe LEBEN?

Aber heute ist man stolz wenn man „unabhängig“ ist.

Aber Unabhängigkeit ist wohl die dümmste Illusion die es je gegeben hat. Von Luft, von Wasser, von Nahrung, sind wir auch von sozialer Resonanz abhängig. Nicht nur Babys sterben wenn sie nur Nahrung aber keine soziale Zuwendung bekommen. Das ist experimentell ja leider sehr ausgiebig belegt und gehört eigentlich zum Allgemeinwissen,

trotzdem scheut offenbar jeder dieses Thema anzuschneiden, oder es wird als Bauernschläue abgetan („Na und? Das weiß doch jeder“ = meine Lieblings-TOTSCHLAG-bewertung.). Und es passt auf keine Kuhhaut wo ich überall schon versucht habe mein Thema vorzustellen, ich kann schon gar nicht mehr mitzählen, wo ich überall vom Hof gejagt wurde.

Ist es weil es jeden Einzelnen im Kern seiner Persönlichkeit trifft, berührt, umtreibt, weil es seinen gesamten Lebenswandel hinterfragt?

Manche Menschen haben mir auch schon erzählt dass sie **alle anderen Menschen hassen** und sie sehr gerne alleine sind. Aber die Menschen die ihr Klopapier herstellen, ihre Lebensmittel, ihr Lieblings-T-Shirt, ihre Lieblings-Tiefkühlpizza, ihren Computer, ihre ganzen Softwareprogramme, ihre Musik, ihr Internet, ihren Strom, ihre Heizung... die hassen sie auch? Überall Hass?

**Wertschätzung hat was mit Liebesfähigkeit zu tun.** Und Liebesfähigkeit hat nichts mit Sex zu tun, sondern eher mit der Liebe wie ich eine Sonnenblume liebe, ich meine die Liebe die in unserer Gesellschaft nur noch mit Haustieren und beim Fußball ausgelebt wird.

Wenn man nicht liebesfähig ist, weil man selbst-entfremdet ist, dann kann man eben Mitmenschen nur noch Abwerten. Wenn man zum Beispiel keine andere Möglichkeit hat um sich selbst aufzuwerten als durch die Abwertung Anderer. Diese Energie könnten Menschen auch konstruktiv verwenden – und dafür würde ich gerne eine Grundlage schaffen.

Denn eine Gesellschaft in der sich alle nur noch dadurch definieren wie gut sie Andere abwerten können (siehe Experten)... in so einer Welt will ich nicht leben. Daher will ich mit meinen Texten zumindest meinen Teil dazu beitragen, damit zumindest ein paar Menschen ein Stück weit über **den Verlust der Bindungsfähigkeit in unserer Gesellschaft** aufgeklärt werden, und so **die Befähigung zur konstruktiven Energienutzung** erlernen.

Leider habe ich auf meiner Suche noch keine Gleichgesinnten getroffen, aber ich arbeite dran. Ich würde so gerne mal geistig gesunde Menschen persönlich kennenlernen.

Multidimensionales Denken, Vielschichtigkeit, Kreativität... worauf warten wir? Wir haben nichts zu verlieren außer unsere Goldkettchen!

Warum kenne ich nur so viele Menschen welche bemüht sind, entweder dem hohlen Zeitgeist Gefälligkeiten zu erweisen oder ihr eigenes Image durch Verdrehung von Tatsachen aufzupolieren? Haben wirklich so viele da draußen ein sooo schlechtes Gewissen?

Warum häckt eigentlich niemand mal die geheime Archive der Birtler-Behörde und stellt die Daten der Öffentlichkeit zur Verfügung, oder die Treuhand, und die mannigfaltigen Akten die sonst so unter Verschluss gehalten werden?



Warum will sich mit mit keiner vernetzen? Ich wünschte ich hätte ein paar Menschen die nicht von der Geisteskrankheit betroffen sind in meinem persönlichen konkreten Umfeld, einer würde mir im Prinzip schon reichen.

Ich bin eigentlich so ein geselliger Mensch der für alles zu haben ist. Außer für hirnlose Sachen (wie Saufen und vor der Glotze sitzen oder Andere denunzieren), dafür bin ich nicht zu begeistern. Leider besteht unser gesamtes westliche Werte System aus Hirnlosigkeit, daher begeistert mich momentan nur eines: **Die Hoffnung auf Erfolg der Aufklärer über die Macht des menschlichen Bewusstseins, die Macht der Gedanken, die Macht der Narrative!**

Ich will gerne Menschen um mich haben die sie selbst sind, die mit mir gemeinsam das Leben rocken. Und anbauen und backen und bauen und züchten und schnabulieren und genießen und leben und lieben und entdecken und erforschen.

Ich will außerdem lieber die Verfassung von Kuba und von Nord-Korea und vom Iran und von China als unsere Orwellschen-Knebel-Freiheitsrechte haben.

Und das „böse“ chinesische Sozialpunktesystem finde ich ebenso EXTREM super. Ich hätte es lieber heute als morgen.

DENN: Wer sich an den Pionierregeln orientiert, der hat ein angenehmes Leben.

Und Heuchler, Selbstsüchtige, Unachtsame, Rüpel, Narzisten, Egomanen dürfen in Zukunft halt keine Flugreisen mehr machen und kriegen keinen Nachtisch mehr, in schlimmen Fällen von Egomanismus wird dann das Konto gesperrt oder ab in ein Besserungsheim: gehe nicht über Los.

Dann hätten wir im Handumdrehen eine soziale Welt! Denn wer Pluspunkte sammelt der kriegt natürlich Vergünstigungen und eine größere Wohnung. Also ich finde das genial! **Ein Hoch auf die Chinesen! Ein perfekter Anreiz um soziales Verhalten zu lernen!!! Und das Ende der Heuchler-Matrix!!!**

Dann hätten die Lobbyisten, Bänker, Pharma-, Gesundheitsindustrielle, Profit-Ärzte, Kerkermeister, Rüstungsfuzzies wie EADS, Energiefuzzies, Ölmonopolfuzzies, Monsanto, Sozial Engineering Fuzzies, die Amaretto-Antonia-Stiftung, [Integrity Initiative](#), Atlantikbrücke, die Klaus Klebers, Kahanes, die Wirtschafts“weisen“, die asozialen Stiftungen, NGOs, die Autoren von Psiram, Gwup, die Weißhelme und die unter der Atlantikbrücke hausen sehr schnell keine Kreditkarten mehr, während die Aufrichtigen automatisch ihren verdienten Anteil erhalten würden.

**Denn: Aufrichtigkeit kann man sich nicht ergaunern.**

Und für öffentliches Müllabladen mindestens 24 Stunden Freiheitsentzug ist doch super, damit erreichen wir auf jeden Fall saubere Gehsteige und Wälder!

**Dass dieses chinesische Sozialpunktesystem für unsere West-Gesellschaft mit Heuchlerei als höchsten Grundwert den Menschen eher horrormässig erscheint finde ich voll logisch.**

Und ich bleibe dabei: in unserem System läuft alles von Grund auf verkehrt denn Heuchlerei wird gefördert und es werden genau die Falschen abgestraft, nämlich die Idealisten, die Visionäre, die Pioniere.

Weil nämlich keiner von denen der NORM entspricht. Und wer nicht der Norm entspricht, der wird aus allen Richtungen normiert bis er schließlich leise ist und seine „Flausen“ aufgibt.

Wer Visionen hat der soll zum Arzt gehen, ich weiß.  
**Aber ich gehe nicht.**

„Es ist leichter, einen Atomkern zu spalten als ein Vorurteil.“

— Albert Einstein

„Selbst schreckliche persönliche Erfahrungen  
verdichten sich doch nur dann  
genügend zu einem fassbaren Bild,  
zu etwas tatsächlich Geschehenen und laufen nicht Gefahr,  
sich in Traumgebilde zu verflüchtigen und verdrängt zu werden,  
**wenn wir die Möglichkeit haben,  
uns mit anderen darüber intensiv zu verständigen.“**

— Hans Peter Dürr

**„Bildung ist das,  
was übrig bleibt,  
wenn man alles vergessen hat,  
was man gelernt hat.“**

—Werner Heisenberg

---

Ich komme ja ursprünglich aus der Kommunikationswissenschaft, worauf ich sehr stolz bin, und ich aber leider im Laufe meines Lebens nie jemand kennengelernt habe der diese Leidenschaft auch nur mit annähernder Leidenschaft wie ich betrieben hätte, daher habe ich leider immer und bis Heute alleine gearbeitet.

Meine Erkenntnisse sind durchgehend und lückenlos verifiziert.

Meine Erkenntnisse in Worte zu fassen stellte sich als nicht besonders einfach heraus, weil:

1. das Thema sehr umfassend ist. Und ich alleine das alles unmöglich perfekt ausarbeiten kann. Meine Texte sind alles Rohversionen die NIEMAND quergelesen hat, ich habe leider immer für mich alleine gearbeitet, weil ich niemanden für dieses Thema im Ansatz begeistern konnte.

2. Weil ich komplett isoliert bin mit meinem Thema, denn niemand außer mir scheint es zu interessieren. Es wird lieber in den Fernseher gestarrt oder ins Schnapsglas oder Party gemacht. Ich bin ja hauptsächlich umgeben von Menschen die mich wegen meiner zunehmende Verzweiflung verachten oder zumindest fürchten, statt im Ansatz zu begreifen, dass es eben genau diese Ignoranz aus meinem Umfeld ist die mich so verzweifeln lässt.

Für die Ursache meiner Verzweiflung interessiert sich aber keiner, und wäre das nicht genau der springende Punkt? Ach ja stimmt: für Ursachen interessiert sich ja heutzutage keiner, aber dennoch:

Die Ursache meiner Verzweiflung ist, dass ich trotz 4 Jahren Vollzeitanstrengung es nicht geschafft habe, einen einzigen Menschen dazu zu bewegen mich persönlich anzuhören bezüglich meiner Erkenntnis zum Thema: DER Verlust DER Bindungsfähigkeit IN UNSERER Gesellschaft und was wir dagegen tun können, dass wir unsere Energie nicht mehr in sinnlose Bewertungen und ewige Schwanzvergleiche investieren, sondern gemeinsam Gras und Mais anzubauen und endlich soziale Strukturen aufbauen in diesem Lande und die überholte, todbringende, menschenverachtende Bürokratie und Schubladenwirtschaft endlich abbauen und Heuchlerei nicht mehr belohnen – wann fangen wir damit an?

3. Weil keiner Zeit, Geduld oder Nerven hat um zuzuhören. Alle sind in ihren jeweiligen Hamsterrädern beschäftigt und damit mit ihren rosa Plüschgitterstäben anzugeben, oder mit Wertesystems- und Meinungs-BLABLA jegliche Energie vergeuden.

Sozialismus oder Barbarei? Sein oder nicht sein? Sein oder Haben? Sehnsucht stillen oder weiterhin weg-betäuben, verdrängen, überspielen oder sublimieren? - **DAS IST HIER DIE FRAGE.**

**„Wir können nicht nur gegen bestehendes Unrecht kämpfen, wir müssen auch wissen, für welche Alternativen wir eintreten.“**

**- Ladonna Brave Bull Allard**

(Ihr Buch: „Defend the Sacred. Wenn das Leben siegt, wird es keine Verlierer mehr geben.“ erscheint im März)

Ich würde mich weiterhin über persönlichen Austausch (wie bereits erwähnt) sehr freuen, daher freue ich mich über Post **ZUM THEMA oder Zuspruch** per E-Mail an: [bibidieschreckliche@riseup.net](mailto:bibidieschreckliche@riseup.net).

Und wenn Sie den Kern meines Textes verstanden haben und in die Welt tragen, dann freut mich das am meisten.



**Danke fürs fürs Lesen.**